

Verlosung

Ticketverlosung Open Air Kino Landenberg

Die Obwaldner Zeitung verlost 2-mal 2 Tickets für den Film «Oh lala, wer ahnt den so was?», am Freitag, 9. August und 2-mal x 2 Tickets für den Film «Despicable Me 4» am Samstag, 10. August, im Open Air Kino Landenberg, in Sarnen. Schreiben Sie bis Montag, 5. August, 12 Uhr, ein E-Mail mit Ihrer Adresse und Telefonnummer und den Titel des gewünschten Films an sekretariat@obwaldnerzeitung.ch. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

So erfassen Sie Ihre Anlässe

Für die Rubrik «Demnächst» sind keine Einsendungen per Mail mehr möglich. Bitte rufen Sie nidwaldnerzeitung.ch/agenda oder obwaldnerzeitung.ch/agenda auf, um Ihre Anlässe online zu erfassen. Für das Hochladen von Einträgen (kostenlos) braucht es ein Login, das Sie unter Veranstalter Login/Registrieren ebenfalls über diese Seite einrichten können. Geben Sie Ihre Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Anlass ein. Sie erscheint auf der Agedassseite in der gedruckten Zeitung und wird auch online veröffentlicht.

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.
 Chief Product Officer: Mathias Meier.
 Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
 Lesermarkt: Bettina Schibli.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf), Leiter; Valentina Blaser (vb), Stagiaire; Luise Dambly (dy), Stagiaire; Carmen Epp (eca), Urs Hanhart (urh); Manuel Kaufmann (mka), Florian Pfister (fpf); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Stv. Leiter; Markus Zwysig (MZ).
 Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermetz 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.
 Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem); Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
 Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
 Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.
 Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermetz 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5507 Ex. (WEMF 2023). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3976 Ex. (WEMF 2023). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2398 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basis: 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Gelungener Neustart nach Gewitter

Das 17. Seenachtsfest Lungern lockte am Mittwoch trotz regnerischem Wetter wieder Tausende an den Lungernsee.

Robert Hess

In Sachen Gewitter machte Lungern am Mittwochnachmittag keine Ausnahme. Wie an vielen Orten der Schweiz öffnete Petrus auch über dem beliebten Festplatz rund um das Lungener Seebecken die Schleusen und sorgte für einen mehr als nur feuchten Start des diesjährigen Seenachtsfestes. Selbstverständlich war an einen Abbruch des Festes nicht im Geringsten zu denken und der Durchhaltenwillen von Gross und Klein wurde im Verlaufe des Nachmittags auch belohnt.

Die himmlischen Schleusen schlossen sich und Sonnenstrahlen verkündeten endgültig einen Neustart des Seenachtsfestes. Dies bedeutete Bühne frei für alle Attraktionen für die Kinder und die musikalischen Darbietungen der Bands und Formationen auf den verschiedenen Bühnen rund ums Seebecken. Und nach dem traditionellen grossen Feuerwerk um 22 Uhr ging das Fest in eine lange Nacht und damit erst richtig los.

Ohne 1.-August-Ansprache

Bekanntlich ist das Seenachtsfest auch eine einmalige 1.-August-Feier. In der kleinsten Obwaldner Gemeinde sind nämlich an diesem Tag keine offiziellen Ansprachen mit Versprechungen oder Rechtfertigungen von Politikern oder anderen Grössen mehr angesagt: Jeder und jede, Klein und Gross, Alt und Jung haben das offene Wort. Und dies alles spielt sich beim freien Zugang zum Lungener Seeufer ab.

War vergangenes Jahr eine Besucherzahl von über 6000 Personen geschätzt worden,



Das Gewitter ist vorbei, man kann sich auch wieder im Freien tummeln.

Bilder: Robert Hess (Lungern, 31. 7. 2024)

dürften es dieses Jahr wegen der nicht ganz sicheren Witterung einige weniger gewesen sein. «Zu Festbeginn lief es tatsächlich etwas harzig», schätzten die beiden Cheli-Köche Hans Furrer und Hans Gasser, der «Schwand-Hans». Am Abend waren sie dann aber überzeugt, auch dieses Jahr rund 1200 Liter Cheli in den Verkauf bei der nahen Cheli-Hütte geben zu können.

Hans Furrer rechnet die produzierte Menge wie folgt: «Ein Kilogramm Zucker ergibt 30 Li-

ter Cheli.» Das Lungener Nationalgetränk wird in ihrer Cheli-Küche mit Ausnahme des Schnapses fertig zubereitet: «Pro 30-Liter-Kanne 1 Kilogramm Zucker und eine Suppenkelle Kaffee» lautet die einfache Rechnung. In der Cheli-Hütte kommen rund 150 Liter Schnaps je nach Wunsch dazu.

Selbstverständlich lebt das Lungener Seenachtsfest nicht nur von Cheli und Bratkäse. Bars und viele andere Attraktionen sorgten für eine gemütliche Nacht.



Die Cheli-Küche von Hans Gasser (links) und Hans Furrer mit den drei alten Waschküchen-Heizkesseln im Hintergrund.

Alphorn-Weltrekord rückt näher



Seit einigen Tagen machen drei 7,5 Meter lange und je 80 Kilogramm schwere Alphörner an der Schiffsstation Beckenried auf den Anlass Alphorn 555 auf der Klewenalp aufmerksam. Einige Tage vor dem Anlass wird die Installation auf die Klewenalp gezügelt. Am 31. August werden auf der Klewenalp rund 1000 Alphornbläser gemeinsam Lieder spielen und damit einen Weltrekord aufstellen.

Bild: zvg

Abstand halten und durch die Mitte fahren

Verkehrssicherheit Velofahrer und Velofahrerinnen können ihre eigene Sicherheit stark durch eine gute Linienwahl beeinflussen. Dies sei nötig, da die Veloinfrastruktur teilweise defizitär sei oder aus anderen Gründen Mischverkehr herrsche, schreibt der VCS in einer Mitteilung. Dazu gehöre, genügend Abstand vom Rand der Strasse zu halten und richtig in Kreiseln fahren. Weiter sollen Motorfahrzeugfahrende mit genügend Abstand Velos überholen.

Velofahrende sollen am rechten Rand der Strasse fahren, jedoch mit einem Abstand von mindestens 70 Zentimetern zum Strassenrand. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) empfiehlt gar einen Abstand von einem Meter. Dies helfe unter anderem, sogenannte Dooring-Unfälle (Unfälle im Strassenverkehr, bei denen Velofahrer mit einer geöffneten Autotür zusammenstossen) und waghalsige Überholmanöver zu vermeiden. Motorfahrzeuglenker, die Velofahrende über-

holen, müssen gesetzlich einen «ausreichenden Abstand wahren» und «besondere Rücksicht nehmen». International hat sich ein Abstand von mindestens 1.5 Metern etabliert, ausserorts sogar mindestens 2 Meter. «Der VCS empfiehlt einen minimalen Abstand von 1.5 Metern beim Überholen, und setzt sich auf Bundesebene ein, damit dieser gesetzlich festgeschrieben wird.»

In Kreiseln sollen Velofahrende durch ihre Position mögliche Kollisionen verunmöglichen und klar signalisieren, dass Überholen unsinnig – da sehr gefährlich – ist. So geht man laut VCS am Besten vor: 1. Blicken Sie vor der Kreiseleinfahrt zurück und fahren Sie gegen die Mitte der Fahrbahn. 2. Fahren Sie im Kreiseln in der Mitte der Fahrbahn. 3. Vor dem Verlassen des Kreisels werfen Sie einen Blick zurück und machen Sie ein deutliches Handzeichen. 4. Als Motorfahrzeuglenkerin oder -lenker überholen Sie Velofahrende in Kreiseln nicht. (zvg)